Aus einem Jahresbericht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-451086

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Justiz

Noch immer bist du blind, Justitia,
Ja, selbst in unserm Land Helvetia;
Noch immer lässest du die Grossen laufen
Und treibst die Kleinen mutiglich zu Haufen.

Als Grimm und Graber, Nobs und Naine und Platten
Die Landverteid'gung offen abgeschworen hatten,
Da hast, Justitia, du die Faust im Sack gemacht,
Bei Acklin, Kascher aber hat dein Schuss gekracht.

Warum, wozu, mit welchem Recht und Grund
Strafst du im Flugblatt, was im „Volksrecht" stund
Seit Jahr und Tag schon, stetsfort variiert,
Und so im ganzen Lande propagiert?

Warum wird gleicherweis' nicht auch erledigt,
Was ein Ragaz seit Jahr und Tag gepredigt?
Ist Itschner einflussreicher etwa als Ragaz,
Und mächtiger der Wurm als der ihn frisst, der Spatz?

Warum den Wurm denn zum Märtyrer machen?
Ist diese Logik nicht beinah' zum Lachen?
Doch immerhin: Es lebe die Justiz,
Die so erfolgreich kämpft für die Miliz,

Dieweil der Geist- und Warenwucher frei
sich bettet als ein wahres Kuckucksei
In unserm Volkstum und am Marke zehrt
Dem treuen Arm, der für das Land sich wehrt.

Omar.

Neue Streiche aus Schilda

II.

Die Schildbürger gründeten einen Verkehrsverein, um den Fremdenverkehr zu heben. Sie beschlossen, alle Fremden durch ein Tor hereinzulassen und alle anderen Tore zu schließen. Die Fremden kamen durch das eine Tor, als sie aber sahen, daß die Stadt nichts bieten konnte, zogen sie, da die anderen Tore verschlossen waren, durch das eine offene Tor wieder ab. — Die Schildbürger faßten nun den klugen Entschluß, auch dies eine Tor noch zu schließen. Nun kann niemand mehr heraus, aber — auch niemand mehr herein.

Die Schildbürger beraten immer noch, wie man Fremde hereinlassen kann, ohne die Tore zu öffnen.

Traugott Unverstand.

Die §§-Schuster

Sie drehn die Mühle des Gesetzes, unaufhörlich,
Von wegen der Importerschwerung . . .
Statt 7 Bundesräten soll's bald 9 Stück geben:
Die erste — Produktions-Vermehrung! Eki

Frühlingsnähe

Es freut sich jeder weit und breit,
der Heilige und der Schuft,
darum: die holde Frühlingszeit
liegt da und dort schon in der Luft.

Es sprach's ein alter Schieber,
der Rheumatismus hat!
Zwar schaut der Himmel trüber
als je auf Land und Stadt.

Drum kann ich es nicht glauben,
so gern ich's eben tät,
ich schlüpf' in meine Hauben
und lisple ein Gebet:

Gott, der du unsre Welten
regierst seit alter Zeit:
laß uns es nicht entgelten,
Wenn dich ein Schieber prophezeit.

Holzapfelbaum

Aus einem Jahresbericht

. . . . Umso günstiger war dagegen das Ergebnis beim Federvieh. Noch nie hat die Brutalität des Geflügels eine so hohe Stufe erreicht, wie im letzten Jahr . . .

Mops

Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Homöopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualleiden.
Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1831
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung
Riedtlistrasse 19 **Telephon: Hottingen 60.75**

Stolzer, kräftiger Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs
glänzender Erfolg in kürzester Zeit!
Gebraucht
„NIVLA"

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht. Haarwuchs **(beiderlei Geschlechter)**. Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf!
Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

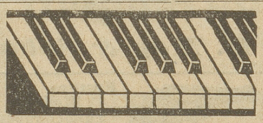
Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30
Nivla **extra stark** à Fr. 6.50
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunisa", Lausanne.

Frauen- u. Männerleiden

jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung. **Dr. med. H. Andrae**, Arzt, **Herisau**, Wiesental 462 N, unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit **Retourmarke** erbeten.

Mord- smässig überrascht sind alle Damen und Herren beim Durchblättern der hochinteressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene, Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter Beilegung von nur Fr. 1.— in Marken direkt vom Verfasser **Dr. A. Bimpage**, Case Rhône 6303, **Genf.** — Anfragen werden gratis gewissenhaft beantwortet.



Schreckliche Tat!!!

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort **völlig kostenfrei** eine genaue und eingehende Beschreibung über die **hochpraktische und äusserst interessante Erfindung**

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte **Klavierspiel** verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probelieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37, Basel VII — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Frau Wilh. Fehr-Stolz

vis-à-vis dem Bahnhof :: Telephon Nr. 3.37 ::
HERISAU
Versand des altbekannten, vorzüglichen Haarstärkers
Preis per Flasche Fr. 2.50
TAMARIN

Klagen Sie über Haarausfall dünnen Haarwuchs
so empfehle 1723
Wild'sche Haarpflege
Wild'sche Haarwasser
Zu beziehen bei der Erfinderin
Frau L. Wild, Kramgasse 41 II, Bern.

Bessere Nerven:

Nervenschwäche, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Energielosigkeit, Vergesslichkeit etc. heilt die bewährte kombinierte Bluternneuerungskur von Dr. med. **O. Schär**, Rennweg Nr. 26, **Zürich.** Prospekt verschlossen, nur gegen Einsendung der Frankatur. 1838

Ad. Byland

Laubsäge-Artikel
in reichster Auswahl
Schlittschuhe!
Rennweg 21.

+ Eheleute 1797

verlangen gratis und verschlossen meine neue **Preis-Liste** mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfs-Artikel: **Irrigateure, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbinden, Bruchbänder, Katzenfelle** etc.
Sanitätsgeschäft Hübscher,
Seefeldstrasse 98, **Zürich.**

Neuheit!

Amerikan. Sicherheits-Rasiermesser, Fasson Gillette, garantiert, unmöglich sich zu schneiden, rasiert m. äusserster Feinheit, stark versilbert, mit se his Schneiden r. 4.75. I. Qual. **Fr. 5.95**, mit 12 Schneiden **Fr. 6.50**, Luxus 8.—. Mulcuto **Fr. 4.50**. Globe-Trotter mit zwei Klingen **Fr. 10.** Echte Gillette, Apollo, Auto-Strop, mit 24 Schneiden **Fr. 25.—**, Auswechselbare Klingen v. 40 Rp. Reparaturen u. Schleifen aller Art. Kataloge gratis. **Louis Ischy, Fabrikant, Payerne.** 1633

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Min. d. d. **Basa-Pulver.** Preis 2 Fr. (b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d. Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

! Bruchbänder !

Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft
Herisau. 1584

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. 1511
G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).